

## „Ein Leben in Würde - bis zuletzt“

### Palliative Praxis in der Pflege der Diakonie Neumarkt

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfahren täglich, dass der Tod zum Leben dazugehört. Die Diakonie Neumarkt möchte die ganzheitliche Betreuung, Pflege und Begleitung unheilbar kranker und sterbender Menschen zum Schwerpunkt machen und will sie in unseren Einrichtungen wie z. B. den Martin-Schalling-Haus umsetzen.

In dieser schweren Zeit an der Grenze des Lebens wollen wir die Angehörigen nicht alleine lassen. Wir arbeiten sehr eng mit dem Hospizverein und der Palliativstation des Klinikums zusammen.

Die Stiftung Lebens-Wert der Diakonie Neumarkt unterstützt das Projekt, aber wir benötigen noch viele weitere Freundinnen und Freunde, die mit einer Spende die ganzheitliche Betreuung, Begleitung und Pflege unterstützen.

- Wir wollen die Menschen, die in der Obhut unserer Einrichtungen und Diensten sterben, auch in dieser Lebensphase begleiten können
- Wir stärken die Kompetenz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Hinblick auf fachliche, ethische, juristische Fragen und stärken die Eigenpflege
- Wir halten Seelsorge im umfassenden christlichen Sinn für hilfreich. Darum bemühen wir uns um geeignete Gesprächspartner für Sterbende und ihre Angehörigen.
- Wir informieren die Öffentlichkeit über unser Angebot „Ein Leben in Würde – bis zuletzt“.

Denn für die Diakonie liegt menschliches Leben von seinem Beginn bis zu seinem Ende in der Hand Gottes, der ihm Würde und Sinn verleiht.

Die Spenden werden für die Ausbildung der Haupt- und Ehrenamtlichen, Begleitung von Ehrenamtlichen und Hilfsmittel verwendet.



(Baum des Lebens in der Kapelle im Diakonie – Zentrum Neumarkt)